

Gemeinde-Info



www.anthering.at

Amtliche Mitteilung

Ausgabe 14/2007

26. 11. 2007

ANTHERING



Aus dem Inhalt:

- Bericht über die Sitzung der Gemeindevertretung am 22. November 2007
- Stellenangebot „Kernei's Mostheuriger“
- AUDIT familien- und kinderfreundliche Gemeinde
- Heizscheck des Landes
- Antheringer Adventmarkt mit Perchtenlauf
- Seniorennachmittag
- Angebot des Elternvereins Anthering:
- Neujahrskonzert
- Wohnung zu vermieten
- Umweltinformation



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Mit Freude habe ich die Mitteilung vom zuständigen Referat der Landesstraßenverwaltung erhalten, dass der Geh- und Radweg von Anthering nach Lehen vom Land Salzburg im Jahre 2008 gebaut wird.

Die Projekterstellung hierfür erfolgte bereits im Jahr 2001, erste Bemühungen zu diesem dringenden Vorhaben liegen aber schon wesentlich weiter zurück. Nach meiner Wahl zum Bürgermeister im März 2004 habe ich die Grundablöseverhandlungen intensiv weiter fortgesetzt und im Juni 2005 zum Abschluss gebracht. Die Zustimmung der betroffenen Grundeigentümer war Voraussetzung dafür, beim Land die Realisierung einzufordern. Ich danke auf diesem Wege den betroffenen Grundeigentümern nochmals für das verständnisvolle Entgegenkommen. Vor Baubeginn werden natürlich zeitgerecht noch Detailgespräche über die genaue Ausführung mit den Anrainern erfolgen.

Das Projekt sehe ich als wesentlichen Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit, besonders für die Fußgänger und Radfahrer entlang der Antheringer Landesstraße von Anthering und Lehen.

Bericht über die Sitzung der Gemeindevertretung am 22. November 2007

- Bericht des Bürgermeisters:
 - Zum Thema Machbarkeitsstudie für eine neue Salzachquerung wurden die vorliegenden Ergebnisse der Projektgruppe vorgestellt. Laut derzeitigem Stand scheint nur die südlichste Variante (Bereich Bergheim/Muntigl) möglich.
 - Beim Projekt „Betreutes Wohnen“ sind derzeit zwölf Wohnungen vergeben, weitere drei Wohnungen sind reserviert. Für die noch freien vier Wohnungen werden noch Bewerber gesucht.
 - Die Obfrau des Tourismusverbandes Anthering, Frau Maria Ammerhauser, wurde bei der Vollversammlung in ihrer Funktion bestätigt.
 - Das Kanalsystem der Gemeinde im Ortszentrum sowie Lehen wurde generell einer hydraulischen Überrechnung hinsichtlich Überlastung unterzogen. Auf Grund der vorliegenden Ergebnisse werden nunmehr Lösungsvorschläge für die Bereiche Stainachstraße, Wasserfeldstraße und Riederstraße erarbeitet und im Jahr 2008 die entsprechenden Baumaßnahmen vorbereitet.
 - Für die Aufschüttung weiterer Lärmschutzdämme entlang der B156 wurde das naturschutzbehördliche Verfahren durchgeführt und die Bewilligung hierfür erteilt.
- Auf Antrag der SPÖ-Fraktion wurde der Beschluss gefasst, alle Mitteilungen, Sitzungstermine und Kundmachungen, die auf der Amtstafel ausgehängt werden, künftig auch in der Homepage der Gemeinde Anthering zu verlautbaren (wie in der Gemeindeordnung nunmehr vorgesehen).
- Der Mietvertrag zur Führung des Jugendtreffs Anthering, Bahnhofstraße 1, wurde verlängert.
- Im Bereich Panzmühlweg sowie Schönbergsiedlung wurde jeweils eine geringfügige Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes und Baulandausweisungen mit einer Fläche von ca. 600 m² bzw. 590 m² beschlossen.

AUDIT familien- und kinderfreundliche Gemeinde

Am Abend des 18. September 2007 fand im Gemeindeamt Anthering das erste Treffen der Arbeitsgruppe „für ein noch familienfreundlicheres Anthering“ statt. Nach einer kurzen Projektinformation durch die Gemeindebetreuerin des Familienministeriums, Frau Birgit Weichbold, wurden von den Anwesenden – jeweils in Kleingruppen und auf Basis bereitgestellter Kategorienbögen – erste IST-Erhebungen zu allen Lebensphasen angestellt. Damit konnte schon eine recht ansprechende Zahl an bereits bestehenden familien- und kinderfreundlichen Maßnahmen aufgezeigt werden. In der letzten Septemberwoche wurden abgeänderte Fragebögen mit der Gemeinde-Info an alle Haushalte zugestellt; damit konnten auch alle anderen BürgerInnen ihren aktuellen Eindruck an Familienfreundlichkeit (und auch gleich ihre Zukunftswünsche) bekannt geben.



Die ersten Verbesserungspotentiale in der Gemeinde Anthering wurden auch am Abend des 18. September 2007 bereits erhoben und diskutiert. Von mir wurde appelliert, wirklich nur vernünftig erscheinende und vor allem realistische Vorhaben zu sammeln – die ersten Arbeitsergebnisse waren allesamt diskussionswürdig.

Der nächste Schritt im Auditverfahren war ein nochmaliges Treffen aller in die Arbeitsgruppe geladenen VertreterInnen der einzelnen Lebensphasen am 23. Oktober 2007 zur Feststellung des SOLL-Bedarfes.

An diesem Abend wurde eine erste Prioritätenreihung durch Klebepunkte vorgenommen. Tieferstehend die einzelnen Vorhaben laut Abstimmungsergebnis:

1. **Barrierefreier Friedhofsbesuch** (*Befestigung der Gehwege rund um die Kirche, barrierefreie Gestaltung eines Eingangs in die Kirche*)
2. **Geh- und Radweg von Anthering bis Lehen** fertigstellen
3. **Lärmschutzmaßnahmen entlang der B156 im gesamten Gemeindegebiet** (*Erdwälle in Eigenregie, Bau von Lärmschutzwänden durch das Land fordern*)
4. **Interkulturelle Aktionen für Jugendliche** (*Zusammenstellung eines Arbeitskreises*)
5. **Flexible Kinderbetreuung außerhalb der gemeindeeigenen Einrichtungen**
6. **Suchtmittelprävention** (*Angebot über Kontaktstelle in Suchtfragen*)
7. **Spielplatzausstattung** (*Erhöhung der Sicherheit und des Komforts*)
8. **Ferien-/Freizeitangebote für SchülerInnen** erweitern
9. **Dorfleben im „Haus für Betreutes Wohnen“** fördern
10. **Sprachintegration in der Volksschule** verbessern
11. **Integration von Menschen mit Behinderungen** fördern
12. **Spazier- und Wanderwege abseits der Straße** schaffen
13. **Geburtsvorbereitungskurs im Ort** anbieten
14. **Leistungstauschbörse** einrichten
15. **Verkehrssicherheit rund um Schule/Kindergarten** verbessern

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 22. November erfolgte der Beschluss, die oben angeführten Maßnahmen in den kommenden drei Jahren umzusetzen. Über die weiteren Aktivitäten dazu werde ich jeweils in den nächsten Gemeinde-Informationen berichten.

Ich möchte mich bei allen Teilnehmern der Arbeitsgruppe für die intensive Mitarbeit sehr herzlich bedanken.

Antheringer Adventmarkt mit Perchtenlauf



Der beliebte Antheringer Adventmarkt findet heuer am Samstag, **1. Dezember 2007**, von **13:00 bis 20:00 Uhr im Innengehöft des Voglwirtes** statt. In dieser romantischen Atmosphäre können sich die Besucher so richtig auf den Advent einstimmen: Ob traditionelle Handwerkskunst, erlesene Geschenkideen, Weihnachtsschmuck, Basteleien, Adventkränze oder herzhaft-kulinarische

Schmankerl wie Pofesen, Ofenkartoffel, heiße Maroni, frisch gebackene Kekse u.v.m. – für jeden ist bestimmt das Passende dabei. Außerdem ist der Adventmarkt mit einem sehr attraktiven Rahmenprogramm für die ganze Familie ausgestattet: Es gibt wieder die beliebten **Pferdekutschenfahrten** rund ums Dorf. Der **Kinderchor der Volksschule Anthering** singt (14:00 Uhr) und kleine **Weihnachtswirgerl** besuchen den Adventmarkt und verteilen Süßigkeiten an die Kinder (16:00 Uhr). Als Höhepunkt findet um 17:45 Uhr der **Perchtenlauf der Fischacher Perchten** statt.

Im ehemaligen „**Ross-Stall**“ präsentieren heuer die Antheringer Bäuerinnen in einer sehenswerten Ausstellung ihre Textildrucke und Keramikmalereien. Musikalisch umrahmt wird der Adventmarkt von den **Antheringer Weisenbläsern**. Der Reinerlös der Tombola des Adventmarktes wird für karitative Zwecke verwendet.

Nähere Infos beim Tourismusverband Anthering, Tel. (06223) 2279, e-mail: office@anthering-info.at, www.anthering-info.at.

Angebot des Elternvereins Anthering:

Lernen lernen- eine Elternwerkstatt

für Eltern mit Kindern im Alter zwischen 7 und 15 Jahren

Lernen ist der Schlüssel zum Erfolg in vielen Bereichen des Lebens. Es gibt Möglichkeiten die Lernfähigkeit erheblich zu steigern und somit Zeit zu sparen, bessere Erfolge zu erzielen und den Wissenszuwachs zu einer angenehmen Erfahrung zu machen. Sie lernen, wie sie Ihr Kind unterstützen können effektiv zu lernen (Umgebung, Voraussetzungen, Lerntypen, ...), die Konzentration zu steigern und aus Prüfungssituationen das Beste zu machen.

Termine jeweils Donnerstag von 19:30 Uhr bis 21:10 Uhr (2 UE) **von 17. Jänner bis 7. Februar 2008**, Gemeindeamt, 2. Stock. Kosten: € 40,-- für alle 4 Abende.

ANMELDUNG:

Tel. (06223) 3369 oder (0664) 1440269 oder elternverein.anthering@aon.at

Referentin: Mag. Johanna Gschaider

- Studium: Lehramt für Spanisch und Italienisch in Salzburg, Wien und Valencia
- Längere Auslandsaufenthalte: Spanien, USA
- Zahlreiche Fortbildungen zum Thema zeit- und gehirngerechtes Lernen und Ausbildungen in Kinesiologie (Psychokinesiologie, Applied Physiologie, Brain Formatting, SIPS)
- Außerdem: seit 2000 eigene Praxis für Lern- und Persönlichkeitscoaching auf der Basis von Kinesiologie

Stellenangebot „Kernei's Mostheuriger“

Für den Familienbetrieb Muckenhammer wird eine zuverlässige Kraft mit guten Kochkenntnissen gesucht. Arbeitszeit: Donnerstag, Freitag und Samstag ca. 17:00 – ca. 22:00 Uhr. Bewerbungen unter Tel. (06223) 3385 ab 19:00 Uhr.

Heizscheck des Landes

Die Salzburger Landesregierung hat auch heuer wieder auf Grund der stark gestiegenen Energiepreise beschlossen, bedürftige Personen durch die einmalige Auszahlung von Heizkostenzuschüssen als „Heizscheck“ in der Höhe von € 130,-- für Heizöl und € 70,-- für alle restlichen Brennstoffe, pro Person/Haushalt zu unterstützen.

Voraussetzung für die Auszahlung dieses Zuschusses sind der Nachweis der Beheizung mit Heizöl oder sonstigen Brennstoffen, sowie der Nachweis, dass das Monatsnettoeinkommen je Haushalt folgende Einkommensrichtsätze nicht überschreitet:

- Alleinlebende..... € 726,--
- Ehepaare/Lebensgemeinschaften..... € 1.091,14
- jedes Kind im Haushalt..... € 76,09

Nähere Informationen zur Antragstellung sowie Antragsmappen liegen im Gemeindeamt auf. Weitere Antragsmappen können beim Amt der Salzburger Landesregierung, Bürgerbüro, Kaigasse 39, 5010 Salzburg, Tel. 0662/8042-DW 2035 oder DW 2100, angefordert werden. Zudem steht der Heizölscheck-Antrag im Internet unter www.salzburg.gv.at zur Verfügung.

Der Antrag ist bis spätestens 31. Juli 2008 bei der Hauptwohnsitzgemeinde einzubringen.

Seniorenachmittag

Der letzte Seniorenachmittag in diesem Jahr findet am Mittwoch, den **19. Dezember 2007 um 13:30 Uhr** im Kulturraum statt. Familie Haertl mit ihren Musikfreunden haben sich wieder bereit erklärt eine feierliche, adventliche Stunde mit Musik und Texten zu gestalten. Alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Anthering sind zu dieser Weihnachtsfeier herzlich eingeladen. Das Betreuerteam freut sich auf einen besinnlichen Nachmittag und auf zahlreichen Besuch.

Neujahrskonzert

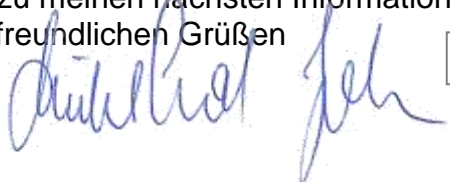
Das **Austria Festival Symphony Orchestra** veranstaltet **am 6. Jänner 2008** um 14:00 Uhr (Einlass ab 13:00 Uhr) **in der Stadthalle Oberndorf ein Neujahrskonzert**. Unter Dirigent Reinhold Wieser wird unter anderem Waltraud Nagl aus Anthering als Solo-Sopranistin mit dabei sein. Kartenvorverkauf (€ 12,--) beim Tourismusverband Oberndorf und Stille-Nacht-Museum unter Tel. (06272) 4422 oder office@stillenacht-oberndorf.at und in allen Raiffeisenbanken des nördlichen Flachgauer.

Wohnung zu vermieten

Wohnung zu vermieten ab 1. Jänner 2008, 2-Zimmer-Wohnung, ca. 45 m², teilmöbliert, sonnige ruhige Lage, Hangstraße, Tel. (06223) 3265.

Bereits jetzt darf ich einladen zur letzten Sitzung der Gemeindevertretung in diesem Jahr, welche voraussichtlich am Dienstag, den 18. Dezember 2007 mit Beginn um 19:00 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes, 2. Stock, stattfindet. In dieser Sitzung erfolgt die Festlegung der Abgaben, Gebühren und Steuern für das Jahr 2008 sowie die Beschlussfassung des Jahresvoranschlages für das Jahr 2008.

Bis zu meinen nächsten Informationen verbleibe ich mit freundlichen Grüßen



--- Bitte beachten Sie umseitige Umweltinformationen! ---

Umweltinformation

Neu: Windelsäcke – kostenlos im Gemeindeamt erhältlich! Unterstützung für junge Familien

Jeder der kleine Kinder im Wickelalter hat, weiß, dass Wegwerfwindeln oft in so großer Menge anfallen, dass die Restabfalltonne zu klein wird. Damit Sie für diese Zeit keine zusätzliche Abfalltonne benötigen, stellt die Gemeinde Anthering zur Unterstützung von jungen Familien **ab sofort Windelsäcke kostenlos zur Verfügung**. Diese Säcke – sie sind „milchigweiß“ und durchsichtig – dürfen nur für die Entsorgung von Windeln verwendet werden. **Werden sie mit Restabfall befüllt, bleiben die Säcke stehen.**

Stellen Sie die Windelsäcke am Abholtag neben der Restabfalltonne bereit.

Falls auch Sie „Windelkinder“ haben, holen Sie sich diese kostenlosen Windelsäcke im Gemeindeamt.

Biotonne im Winter

Zur Erinnerung ein paar Tipps damit der Bioabfall in der Biotonne weniger anfriert:

- Stellen Sie die Biotonne an einem geschützten Ort auf.
- Verwenden Sie Zeitungspapier zum Vorsammeln der Bioabfälle (schlagen Sie den Biomüll in ausreichend Zeitungspapier – aber keine Buntdrucke verwenden – ein und werfen Sie den Müll so in die Biotonne).
- Werfen Sie nur Bioabfälle in die Biotonne, wie z.B. Obstschalen, Kaffee- und Teesud, Speisereste, Blumen, ...
Auf keinen Fall Kunststoffsackerl oder Folien.



Richtige Brennstoffe verwenden

Immer wieder qualmt es aus einigen Kaminen stark heraus. Achten Sie deshalb darauf, dass **beim Einheizen die Luftzufuhr nicht zu früh abgesperrt** wird. Ist dies nämlich der Fall kommt es zu **Schwelbrand** mit starker Rauch- und Rußentwicklung.

Wählen Sie bitte auch Ihre Brennstoffe sorgfältig aus und **heizen Sie nur zugelassene Materialien**. **Auf keinen Fall verheizt** werden dürfen Abfälle, Verpackungen (wie z.B. Joghurtbecher oder Milchpackerl), imprägniertes Holz, Textilien, Kunststoffe und ähnliche Dinge. Papier bitte nur zum Anheizen verwenden.

Ihre Umweltberaterin
Mag. Christine Schnell

Impressum:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Anthering ■ Gartenweg 2 ■ 5102 Anthering
Tel.: 06223/2231 ■ FAX: 06223/2231-21 ■ E-Mail: meldeamt@anthering.at ■ Internet: www.anthering.at
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten!